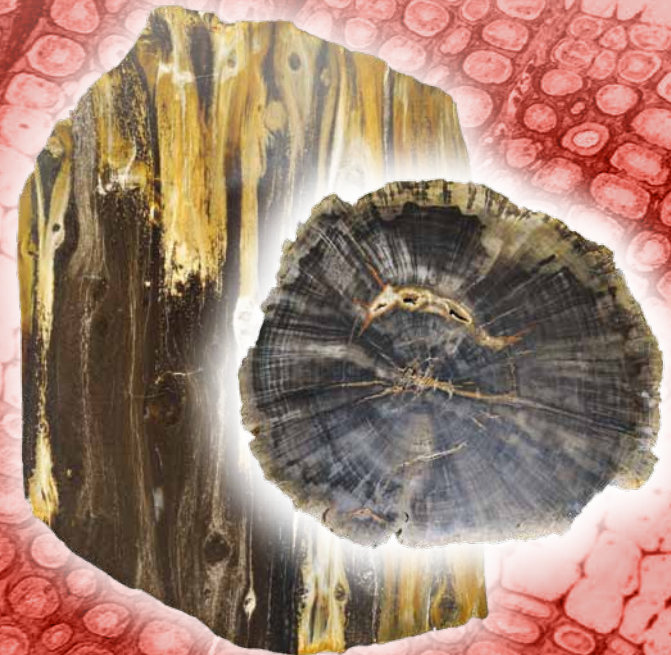


Aus Holz wurde Stein:

Fossiles und „versteinertes“ Holz aus Wetterau, Vogelsberg, Spessart, Rhön und Franken

- über 250 Jahre Forschungen -



Herausgegeben von Joachim LORENZ

Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Museums
der Stadt Aschaffenburg

Band 31

mit 1278 Abbildungen

Inhalt:

Fossile Hölzer aus Quarz, Opal, Goethit, Calcit, Uraninit, Apatit, Siderit, Fluorit, Dolomit, Baryt, Pyrit, Galenit, ...; Kieselhölzer (mit Pilzen) vom Untermain und aus Franken, der Wetterau, Rhön und Vogelsberg; Museen, Erläuterungen zur Ausstellung „Aus Holz wurde Stein“.



Kieselholzgeröll



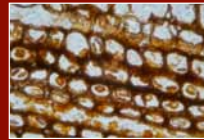
Kieselholz, Franken



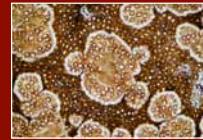
Grünes Holz



Opal-Holz



Pilz im Holz



Pilz



Lignit



Bohrlöcher



Goethit-Holz



Quarz: „Punktstein“



Schiffsbohrwurm



Wasser-Tupelobäume



Preis: 49,95 €
ISBN: 978-3-00-077708-0

Das Buch kann bestellt (oder abgeholt) werden:

Für den Versand innerhalb Deutschlands fallen 6,50 € für Porto und Verpackung an. Wir versenden vorzugsweise mit HERMES, auf Wunsch auch mit der Post.

Ich/wir bestellen verbindlich Exemplar(e) des hier beschriebenen Buches (Aus Holz wurde Stein).

Zusendung oder Abholung gewünscht (ankreuzen)

Vorname / Name:

Straße / Hausnr.:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Helga Lorenz Verlag
Graslitzer Str. 5
63791 Karlstein a. Main

E-Mail: Verlag@spessarttit.de
Telefon: 06188 / 7494



Aus Holz wurde Stein!

Eines der größten Vorkommen von fossilen Hölzern in Deutschland wird vom Main und seinem Einzugsgebiet erschlossen. In den Sedimenten finden sich die besonders harten und verwitterungsbeständigen Kieselhölzer. Da viele von ihnen während der letzten Kaltzeit an der Oberfläche lagen, sind sie mit einem Windschliff überprägt. Es dominieren kleinstückige Gerölle, ganze Stämme sind die absolute Ausnahme.

erschiene, in dem diese Hölzer einem größeren Kreis von Interessierten vorgestellt werden können.

Dazu gehören auch Fossilien vom Untermain, aus der Wetterau und Rhön und aus dem fränkischen Schichtstufenland bis hin zum Fichtelgebirge. Ein umfassendes Literaturverzeichnis erschließt die mehr als 250 Jahre Forschungen. Hierbei wurde auch der Hinweis gefunden, dass man bereits im 18. Jahrhundert – vermutlich ohne es zu wissen – Insektenfraßgänge am fossilen Holz abgebildet hat.

Es werden auch Neufunde, wie Prototaxites, vorgestellt, dazu chemische Analysen und zahlreiche Fotos von Dünnschliffen eröffnen einen Einblick in die Zersetzung von Holz in der geologischen Vergangenheit. Dabei spielen Pilze die dominierende Rolle. Diese beeinflussen sowohl die Fossilisation als auch die Farbgebung. Auch gelang es, die Mineralien zu finden, die die Radioaktivität in den Kieselhölzern aus Franken verursachen.

Kurze Berichte über Pilze, Versteinerte Wälder, Museen, Sammlungen, Handel, Mineralien und die Waldgeschichte runden die Monographie ab. Sie erfahren auch, welche Methoden zur Analytik angewandt wurden. Hinzu kommen noch Berichte über die Waldgeschichte des Spessarts und eine kurze Pflanzenhistorie.

Buchdaten:

Lorenz, J. & Naturwissenschaftlichen Verein Aschaffenburg [Hrsg.] (2023): Aus Holz wurde Stein: Fossiles und „versteinertes“ Holz aus Wetterau, Vogelsberg, Spessart, Rhön und Franken - über 250 Jahre Forschungen.- Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Museums der Stadt Aschaffenburg Band 31, 430 S., 1.278 Abb., 23 Tab., Aschaffenburg.

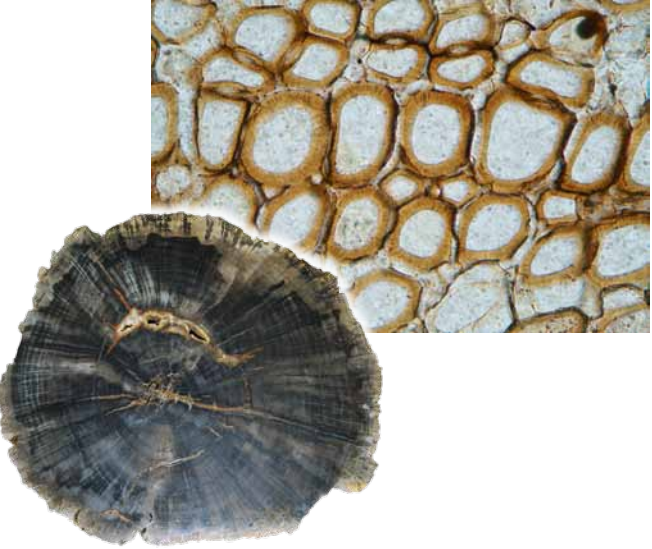
Ausstattung:

Format A4, fester Einband mit goldenen Metallecken, Lesebändchen, durchgängig vierfarbiger Offsetdruck, säure-freies und alterungsbeständiges Papier 170 g/m², Fadenheftung, Gewicht 2,55 kg.

ISBN: 978-3-00-077708-0

Preis: Subskriptionspreis bis zum 8.5.2024 nur **39,95 €**; anschließend 49,95 €.

Buchhandlungen/Wiederverkäufer erhalten den branchenüblichen Nachlass.



Durch einen Fund eines besonders großen Stammes angeregt, werden solche Hölzer in einer Ausstellung ab dem 7.4.2024 im Museum Karlstein gezeigt. Leihgeber aus der Region stellen Exponate aus deren Sammlungen zur Verfügung. Dazu ist ein umfangreicher Begleitband

- Das Buch ist auf folgenden Veranstaltungen erhältlich:**
- Achatbörse Niederwörresbach (Mineralienbörse) 9.-10.3.2024
 - Mineralienbörse Walldorf (Baden) 17.3.2024
 - Karlstein, Museum (Ausstellungseröffnung) 7.4.2024
 - Mineralienbörse Aschaffenburg 4.-5.5.2024
 - Mineralienbörse Miltenberg 12.-13.10.2024
 - Münchner Mineraltage 24.-27.10.2024
 - Mineralienbörse Lieblos (bei Gelnhausen) 3.11.2024
 - Mineralienbörse Würzburg 24.11.2024